



31. August 2012

Swiss Charter "Klimaschutz durch Recycling" - Stellungnahme des Ressorts Handelsförderung des Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO)

Referenz: 2012-08-24/329 den

Das SECO fördert im Rahmen der wirtschaftlichen Entwicklungszusammenarbeit den besseren Einbezug der Partnerländer in die Weltwirtschaft - nachhaltiger Handel schafft Arbeitsplätze und Einkommen und hilft so, die Armut zu überwinden. Der Transfer von Energie-, Umwelt- und Klimaschutztechnologien bildet dabei einen Schwerpunkt.

Das SECO unterstützt daher zusammen mit der EMPA seit mehreren Jahren den Aufbau moderner Recyclingsysteme für Elektronikschrott in dynamischen Entwicklungsländern wie China, Indien, Südafrika, Kolumbien oder Peru, um das weltweit führende System- und Technologiewissen der Schweiz auch ärmeren Ländern zugänglich zu machen und über internationale Netzwerke (UN-Initiative StEP; Basler Konvention) zu verbreiten.

Die Unterstützung von Swiss Charter-Projekten ist eine logische Weiterführung dieses Ansatzes: Klima- und ozonschädliche FCKW aus alten Kühlgeräten in Entwicklungsländern sollen mittels modernster Technologie eliminiert werden. Die dadurch erreichten Treibhausgasreduktionen können dank dem Qualitäts-Regelwerk der Swiss Charter als hochwertige freiwillige Zertifikate im internationalen Emissionshandel platziert werden.

Damit trägt die Swiss Charter massgeblich zu nachhaltigem Handel und Entwicklung der Partnerländer bei. Die Swiss Charter setzt den am Kopenhagener Klimagipfel Ende 2009 erfolgten Aufruf nach rascher Anschubfinanzierung für den Klimaschutz im Süden konkret um: Sie mobilisiert zusätzliche Finanzmittel und neue Technologien im Dienste des Klimaschutzes und einer nachhaltigen Nutzung der begrenzten Ressourcen unseres Planeten. Durch Swiss Charter-Projekte werden unter Einbindung lokaler Partner und Stakeholder Infrastrukturen als Basis für eine industrielle Ökologie etabliert und im Gastland eine Kreislaufwirtschaft wie Multiplikatoreffekte ausgelöst. Dass bei diesem Technologietransfer und der neugeschaffenen Qualität des Emissionshandels der Schweizer Privatsektor eine führende Rolle übernimmt, freut uns ganz besonders. Aus diesen Gründen begrüsst das SECO Klimaschutzprojekte, welche nach den Regeln der Swiss Charter realisiert werden.

Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Handelsförderung

Hans-Peter Egler
Ressortleiter